

7. Solo: Fürchtet euch nicht! Ich verkünde euch laut,  
 Was seit Aeonen die Himmel geschaut!  
 Zittre, du Erde, in Freudeschauern!  
 Lasset, ihr Völker, das düstere Trauern!  
 Erden und Welten — ihr seid nicht verloren:  
 Euch ist heute der Heiland geboren!

Und du, Stadt Davids, im Dämmer der Nacht,  
 Du bist zum Lichtquell der Erde gemacht.  
 Schau! in der Krippe von Bethlehems Stall  
 Lieget das Kind, — es jauchze das All! —  
 Das in dieser hochheiligen Nacht  
 Ward allem Volke als Retter gebracht.

8. Duett: a) Zwar ist es arm, nur in Windeln gelegt,  
 Arm ist die Mutter, die es pflegt.  
 b) Aber der Reichthum der ganzen Welt  
 Vor diesem Kind in Staub zerfällt.  
 a) Zwar liegt es schwach und hilflos da,  
 b) Dennoch, der Retter ist in ihm nah.  
 a) Zwar wird dem Retter hier Hohn und Spott,  
 b) Dennoch — Immanuel! — Hier ist Gott! —

Chor: Zwar wird dem Retter hier Hohn und Spott,  
 Dennoch — Immanuel! — Hier ist Gott! —

**II. Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 35, 1.

Der heil'ge Christ ist kommen, der theure Gottesohn;  
 des freu'n sich alle Frommen am höchsten Himmelsthron.  
 Auch was auf Erden ist, muß preisen hoch und loben mit  
 allen Engeln droben den lieben heil'gen Christ.

**Vorlesung.**

**III. Weihnachtsoratorium** von Oskar Wermann (Nr. 9—11).

9. Chor der Engel: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf  
 Erden und den Menschen ein Wohlgefallen! Halleluja.

10. Quartett: Ein heilig Wunder ist gescheh'n!  
 Der Himmel stieg herab zur Erden,  
 Damit auch wir gerettet werden!  
 Auf! Laßt gen Bethlehem uns geh'n!

11. Chor (sechsstimmig):

Der Herr ist König! Sein die Welt sich freue!  
 Ihr Inseln, lobt ihn! Preist ihn, Land und Meer!  
 Ob Nacht und Dunkel fluthet um ihn her:  
 Sein Blick ist Licht! So zeigt er's uns auf's Neue.

Vor ihm, ihr Sünder, flieht zu Buß und Reue!  
 Vor seinem Zorn zerschmilzt der Berge Heer —  
 Sein Himmel kündet allen seine Ehr',  
 Und schämen muß sich nun der Ungetreue.